Nachrichten
für die
Gemeinden

Segen sollst Du sein

Kirche Dortmund-Nordost

Nr. 23

22.11 - 6.12.2026



Bild: Christiane Raabe

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Franziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Weihnachten und der Mythos des Erwachsenseins

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was der Unterschied zwischen einem Kind und einem Erwachsenen ist? Viele würden sagen, dass ein Erwachsener – anders als ein Kind – sich selbst um seine Bedürfnisse kümmern kann und in der Lage ist, selbstständig alles zu regeln, was ihn betrifft.

Ich glaube, dass dies ein Mythos ist und die Menschwerdung Gottes uns dies sehr deutlich zeigt. Gottes erste Erfahrung als Mensch macht nämlich eine der grundlegendsten Erfahrungen jedes Menschen sichtbar: Wir sind darauf angewiesen, dass andere sich um unsere Bedürfnisse kümmern.

Bei Kleinkindern sehen wir es am deutlichsten – und auch beim Gotteskind Jesus. Denn kein Kind, auch nicht Jesus, würde auch nur eine Nacht auf dieser Welt überleben, gäbe es nicht liebe Menschen, die es annehmen, es stillen, ihm Liebe und Wärme schenken und auf sein bedürftiges Schreien reagieren.

Und am Ende des Lebens, da stimmen Sie mir bestimmt auch zu, sind wir Menschen ebenfalls wieder mehr oder weniger darauf angewiesen, dass es Menschen gibt, die uns helfen und für uns da sind.

Und dazwischen? Nun ja, wir versuchen als Erwachsene so zu tun, als ob wir andere nicht mehr brauchen, als ob wir nun für uns selbst sorgen und selbstbestimmt und autark durchs Leben gehen könnten. Aber ist das wirklich so? Brauchen und wünschen wir uns nicht alle jemanden, der da ist, der uns in unseren schwächsten Momenten stärkt? Gibt es nicht unser ganzes Leben lang Bedürfnisse, bei denen wir auf ein Gegenüber angewiesen sind? Das Bedürfnis, geliebt und angenommen zu sein, das Bedürfnis danach, dass sich jemand wirklich nach mir erkundigt, und das Bedürfnis nach der Erfahrung, dass Menschen mich mögen und vielleicht sogar meine Gegenwart als Bereicherung wahrnehmen.

Erwachsene verdrängen oft ihre Bedürftigkeit, weil sie als Schwäche wahrgenommen wird. Ich glaube jedoch, dass Bedürftigkeit eine Qualität des Menschseins ist – und Gott zeigt uns dies in seiner Menschwerdung.

Welche Liebe erfährt Gott als Menschenkind Jesus durch Maria und Josef! Welch eine Freude muss es für Jesus gewesen sein, Freundinnen und Freunde zu haben, mit denen er durch Israel zieht, die ihn unterstützen und mit denen er abends zusammensitzen kann, mit denen er lachen und traurig sein kann.

Wie viel Kraft hat es Jesus wohl gegeben, dass am Ende seines Lebens noch Freundinnen und Freunde unter dem Kreuz bei ihm waren oder dass Veronika ihm auf dem Kreuzweg das Schweißtuch reichte, als er Hilfe benötigte! Wie viel Kraft hat es ihm wohl gegeben, als er in seiner größten Bedürftigkeit darauf vertrauen konnte, dass da ein Gott sein wird, der ihn nicht fallen lässt, sondern auf unsere Bedürftigkeit mit Liebe antwortet und uns auffängt, wenn wir und andere nicht mehr für uns sorgen können!

Weihnachten zeigt uns, dass Gott unsere Bedürftigkeit kennt. Er zeigt uns, dass Menschsein bedeutet, die Bedürftigkeit anderer wahrzunehmen und dabei zu helfen, sie zu stillen.

Und so wünsche ich Ihnen, dass Sie von Ihren Lieben in Ihrer Bedürftigkeit wahrgenommen werden, den Mut haben, danach zu fragen, wonach Sie sich sehnen und was Sie sich nicht selbst erfüllen können, und die Gewissheit haben, dass es da einen Gott gibt, der Sie und all Ihre Bedürfnisse kennt, selbst Bedürftigkeit erfahren hat und Ihnen verspricht:

Ich werde da sein. Ich werde dir helfen. Ich werde deine Bedürfnisse stillen. Deswegen komme ich auf die Welt – immer wieder.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage – auch im Namen des gesamten Pastoralteams, der Kirchenvorstände und Gemeindeteams und des Rates der Pfarreien

Stefan Kaiser

Sonntag 22.11.26

Christkönigssonntag (A)

Lesung:
Ez 34, 11–12.15–17a; 1 Kor 15, 20–26.28
Evangelium: Mt 25, 31–46

Mittwoch 25.11.26

Hl. Katharina
Jungfrau, Märtyrerin

Der Überlieferung zufolge soll sie im frühen 4. Jahrhundert in Alexandria, in Ägypten gelebt haben. Die kluge Katharina hatte sich von einem Eremiten zum christlichen Glauben bekehren lassen. Mutig protestierte sie öffentlich beim Kaiser, als dieser von ihren Glaubensgeschwistern wieder einmal Götzenopfer verlangte. Die Legende erzählt, dass der Kaiser daraufhin 50 Philosophen und Gelehrte zusammenrief, die in einer öffentlichen Diskussion gegen Katharina antreten sollten. Der Plan des Kaisers misslang. Statt Katharina zu widerlegen, bekehrten sich alle fünfzig Gelehrten zum christlichen Glauben, beeindruckt von Katharinas Argumenten.

Das war gefährlich im frühen 4. Jahrhundert, denn nun traf sie alle die Strafe, sie wurden hingerichtet, auch Katharina. Deshalb gilt sie als christliche Märtyrerin und wird als einer der Nothelfer verehrt. Wegen ihrer Gelehrsamkeit wurde sie überdies zur Patronin vieler Kirchen und Bildungseinrichtungen. *(evangelisch.de)*

Sonntag 29.11.26

1. Adventssonntag (B)

Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9
Evangelium: Mk 13,24-37

Montag 30.11.26

Hl. Andreas
Apostel

Der ältere Bruder des Petrus und sein Mitapostel war zuerst ein Jünger Johannes' des Täufers, schloss sich aber Jesus an und führte ihm auch Petrus zu. Nach der Überlieferung predigte er im Gebiet des Schwarzen Meeres und wurde zu Patras in Achaia am Kreuz hingerichtet. Dort befindet sich auch die Hauptreliquie. Wie Rom auf Petrus, so beruft sich die Patriarchalkirche von Konstantinopel auf Andreas, worin ein schönes Moment der kirchlichen Einheit zu sehen ist. *(Schott)*

Donnerstag 3.12.26

Hl. Franz Xaver
Ordenspriester, Glaubensbote

Als Sohn des Vorsitzenden des königlichen Rates von Navarra 1506 auf Schloss Javier bei Sangüesa (Navarra) geboren, schloss er sich in Paris der Gruppe um den hl. Ignatius von Loyola an. Als Missionar von apostolischem Eifer und großem Organisationstalent wirkte er in Indien (an der Fischerküste, in Travancore/Kerala), auf Sri Lanka, in Malacca und schließlich in Japan. Er ist der Apostel Indiens und Japans und gilt, nach dem hl. Paulus, als der größte Glaubensbote. Auf der Reise nach China starb er auf der Insel Sancian bei Kanton am 3. Dezember 1552. Sein Leib ruht in Goa. *(Schott)*

Freitag 4.12.26

Hl. Barbara
Märtyrerin

Sie stammt aus Nikomedien und wurde von ihrem Vater wegen ihrer außergewöhnlichen Schönheit in einen Turm gesperrt. Als sie ihm gestand, Christin zu sein, schleppte sie ihr Vater vor den gefürchteten Statthalter, der sie wegen ihrer Glaubenstreue durch das Schwert hinrichten ließ. Vorher ernährte sie sich von der Hostie. Deshalb wird sie mit dem Schwert, Hostie und Kelch dargestellt. *(vierzehnheiligen.de)*

Sonntag 6.12.26

2. Adventssonntag (B)

Lesung: Jes 40,1-5.9-11; 2 Petr 3,8-14
Evangelium: Mk 1,1-8

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel im Pastoralen Raum

	St. Aloysius Derne	St. Bonifatius Kirchderne	Franziskus-Gemeinde Scharnhorst-Ost
Hl. Abend	14 Uhr: Christvesper	18 Uhr: Christmette	15.30 Uhr: Krippenfeier 21.30 Uhr: Christmette
1. Weihnachtstag	10.30 Uhr: Eucharistie-feier (Kapelle St. Josef)		11 - 12 Uhr: Offene Kirche
2. Weihnachtstag	11 Uhr: Eucharistiefeier		11 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Hl. Familie, 27.12.		9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier	11 Uhr: Eucharistiefeier
Silvester	14 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Kapelle St. Josef)		18.30 Uhr: Jahresschluss-gottesdienst
Neujahr	11 Uhr: Neujahrsgottesdienst		11 - 12 Uhr: Offene Kirche
Segungsgottesdienst zum Jahresbeginn, 3.1.			
Erscheinung des Herrn, 6.1.			
Bußgottesdienste und im Anschluss Beichtgelegenheiten			

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel im Pastoralen Raum

St. Immaculata Alt-Scharnhorst	St. Johannes Baptista Kurl	St. Michael Lanstrop	St. Petrus Canisius Husen
16.30 Uhr: Krippenfeier	10 Uhr: Eucharistiefeier (St. Elisabeth-Krankenhaus) 15.30 Uhr: Krippenfeier 17 Uhr: Familien-Christmette	15 Uhr: Krippenfeier 18 Uhr: Christmette	15 Uhr: Krippenfeier
9.30 Uhr: Eucharistiefeier	10 Uhr: Eucharistiefeier (St. Elisabeth-Krankenhaus)	11 Uhr: Wort-Gottes-Feier 14.30 - 16 Uhr: Offene Kirche	11 Uhr: Eucharistiefeier
9.30 Uhr: Eucharistiefeier	9.30 Uhr: Eucharistiefeier	11.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier 14.30 - 16 Uhr: Offene Kirche	
9.30 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr: Eucharistiefeier	11.15 Uhr: Eucharistiefeier	9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
17 Uhr: Jahres-schlussgottes-dienst			17 Uhr: Jahresschluss-gottesdienst
	18 Uhr: Neujahrsgottesdienst		
	15 Uhr: Benedicat-Gottesdienst		
18 Uhr: Eucharistiefeier			18 Uhr: Eucharistierfeier
20.12., 18 Uhr			18.12., 18 Uhr

Jahresrückblick 2026 – Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist

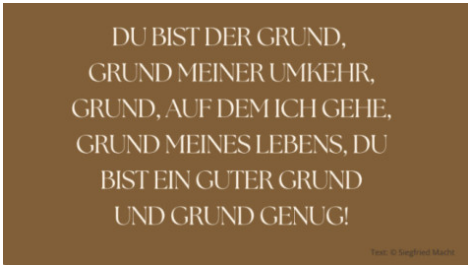
Die Gedanken zu diesem Jahresrückblick sind aus den Worten der Lesung vom 9. November entstanden, dem Weihetag der Lateranbasilika. Kaiser Konstantin schenkte den Lateranpalast der römischen Kirche und ließ die um 324 eingeweihte Basilika des Heiligen Erlösers erbauen. Sie ist auch Johannes dem Täufer und dem Apostel Johannes geweiht. Als eigentliche Kathedrale des Papstes trägt sie den Titel „Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises".

Aber was hat das mit einem Jahresrückblick zu tun? Für den 9. November ist folgende Lesung aus dem ersten Korintherbrief vorgesehen:

„Schwestern und Brüder! Ihr seid Gottes Bau. Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter. Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut. Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus. Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Wer den Tempel Gottes zerstört, den wird Gott zerstören. Denn Gottes Tempel ist heilig, und der seid ihr."

Der Grund all unseres Handelns in dieser Welt ist Jesus Christus. Auf diesem Grund baut jede Generation weiter. „Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut. Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus", so heißt es in der Lesung.

Und gerade deshalb ist es 2026 wichtig, unseren Jahresrückblick in die große Bistumstransformation einzubetten. Denn im Mai dieses Jahres hat das Erzbistum verkündet, dass zum 1. Advent 2026 – also mit Erscheinen dieser Ausgabe der



Gemeindenachrichten – der Seelsorgeraum Dortmund errichtet wird. Er gehört zu den 21 neuen Seelsorgeräumen, die künftig die bisherigen Dekanatsstrukturen im Erzbistum ablösen. Ganz Dortmund wird somit voraussichtlich bis 2030 zu einem Seelsorgeraum mit einer Pfarrei zusammenwachsen.

Aber, und das ist mir wichtig: Dieser Seelsorgeraum fällt nicht vom Himmel. Er baut auf den vielen Steinen auf, die bereits in Dortmund und insbesondere in unserem Nordosten gelegt worden sind.

„Ihr seid Gottes Bau", so sagt es die Lesung. Und dieser Tempel Gottes wird nicht niedergerissen, sondern an ihm wird weitergebaut.

Auf und aus dem guten Grund Jesus Christus ist im vergangenen Jahr so viel geschehen!

Wenn ich auf das Jahr zurückblicke, fallen mir viele Höhepunkte ein: die Sternsingeraktionen in unseren Gemeinden, die gemeinsamen Osterfeiern und das gemeinsame Pfingstfest als Fest des Pastoralen Raumes im Garten des St.-Elisabeth-Krankenhauses, zu dem auch eine Pfingstvigil am Vorabend gehörte. Ich denke an die Gemeindefeste, das Gänseköppen und den Kurler-Fahrradsommer, den 100. Geburtstag von St. Petrus Canisius oder den Martinsmarkt in Lanstrop.

Wir haben ein Franziskusjahr mit einem vielfältigen Jahresprogramm in der Franziskus-Gemein-

de gefeiert, Martinsumzüge veranstaltet und das ganze Jahr hindurch die Benedicat-Gottesdienste gefeiert. Das Wandelbare Waffelcafé erfreut sich großer Beliebtheit und eines regen Zulaufs, genauso wie das Projekt „Iss Wat“ in Scharnhorst und Lanstrop. Die Gottesdienste mit ihren anschließenden Kaffeetafeln und andere Angebote für Seniorinnen und Senioren sind wichtige Treffpunkte für Begegnung, Austausch und gemeinsame schöne Stunden. Die Messdiener waren zusammen im FortFun, und junge Menschen haben bei uns das young-mission-Weekend gefeiert.

Die Erstkommunionfeiern haben vielen Kindern eine erste intensive Erfahrung mit unserem Glauben ermöglicht, und am 7. November haben 41 junge Erwachsene aus unserem Pastoralen Raum in der Feier der Firmung ihren Glauben bezeugt und sich darin bestärken lassen.

Unzählige weitere Dinge könnten hier aufgelistet werden. Unzählige Dinge, von denen vielleicht gar nicht berichtet wurde und die ich selbst nicht einmal alle „auf dem Schirm“ habe. Dinge, bei denen Sie, liebe Ehrenamtliche, die Sie selbst Gottes Tempel sind, das ganze Jahr hindurch mitgewirkt haben: in den Besuchsdiensten, in der Kirchenmusik, bei Konzerten wie der „Stunde der Kirchenmusik“, in Ihrem Dienst als Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer, Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern, im Beerdigungsdienst, in der Redaktion dieser Gemeindenachrichten und bei so vielem mehr.

Ich wüsste nicht, wie viele Seiten ich schreiben müsste, um all jenen gerecht zu werden, die das ganze Jahr über gearbeitet, sich engagiert und eingebracht haben. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass wir am Ende des Jahres zurückblicken und mit Freude sehen können, was alles geschehen ist.



© Dorothe Schröder

„Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut. Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus.“

Mit dem 1. Advent beginnt auch die Übergangszeit zum Seelsorgeraum Dortmund. Unter dem Leitwort „Auf gutem Grund“ lädt sie bis zum Advent 2027 dazu ein, einander kennenzulernen, Glaubenserfahrungen miteinander zu teilen und gemeinsam zu entdecken, was uns trägt. Was gibt uns Hoffnung? Und wozu ermutigt uns der Glaube an Jesus Christus heute? Unser Vertrauen gilt Gott, der Menschen zusammenführt und neue Wege eröffnen kann.

Wir bauen also weiter. Auf all dem Guten, das im vergangenen Jahr in unseren Gemeinden und im Pastoralen Raum geschehen ist. Wir bauen weiter und schauen, wo etwas ausgebaut werden muss und wo wir gemeinsam Neues schaffen können, damit etwas Großes und Gutes entstehen kann.

Dabei bauen wir auf unserer Pastoralvereinbarung und unserem Immobilienkonzept auf. Wir werden die Idee einer Familienkirche in unserem Pastoralen Raum weiterverfolgen. Wir werden – wie in St. Bonifatius – neue Wege mit der Evan-

gelischen Kirche gehen. Dort macht man sich gemeinsam auf den Weg, um als Christinnen und Christen die St. Dionysius-Kirche künftig gemeinsam zu nutzen und zugleich Vertrautes loszulassen.

Wir freuen uns auch, dass wir im vergangenen Jahr Melanie Eidecker für unser Pastoralteam gewinnen konnten. Gemeinsam mit uns baut sie an der Idee einer Familienkirche und an einem pastoralen Angebot in der Gast-Stätte „Am Brunnen“.

„Ihr seid Gottes Bau.“ Jeder Tempel muss gepflegt und immer wieder renoviert werden. Das gilt für große Bauwerke wie den Kölner Dom genauso wie für die Kirchen in unseren Gemeinden, für die sich unsere Kirchenvorstände verantwortlich zeigen. Manche Kirchen zeugen davon, wie über die Jahre immer wieder angebaut und erweitert wurde. Andere Kirchen in Dortmund erzählen davon, dass man sie aufgegeben hat.

Aber – und das sagt uns die Lesung ganz deutlich – der eigentliche Tempel des Herrn, das sind wir Menschen. Es ist nicht entscheidend, wie es mit unseren Gebäuden weitergeht. Entscheidend ist vielmehr, wie die nächsten Generationen auf unserem Wirken aufbauen können.

So möchte ich Danke sagen für das vergangene Jahr: für alles Engagement, für alle Ideen, für die vielen großen und kleinen Beiträge und für das gemeinsame Weiterbauen an unserer Kirche.

Ich freue mich darauf, auch im kommenden Jahr mit Ihnen und Euch gemeinsam weiterzubauen – auf dem Fundament Jesus Christus. Damit gute Räume entstehen, in denen Menschen Glauben, Gemeinschaft und Heimat finden und auf denen auch die kommenden Generationen weiterbauen können.

Stefan Kaiser





© *Pixabay*

Katholische Stadtkirche blickt auf künftigen Seelsorgeraum

Visionstag als Pilgerweg im Katholischen Centrum

Dortmund (pdp). Wenn zum 1. Advent 2026 das bisherige katholische Dekanat Dortmund ein Seelsorgeraum wird, beginnt konkret die Phase der Übergangszeit. In dieser werden die künftigen Strukturen der katholischen Kirche in Dortmund entwickelt und die nächsten Veränderungen im Rahmen des Bistumsprozesses im Erzbistum Paderborn vorbereitet.

Gemeinsamer Pilgerweg

Vor diesem Hintergrund trafen sich am Samstag, 7. November, rund 40 Haupt- und Ehrenamtliche der Katholischen Stadtkirche Dortmund zu einem Visionstag im Katholischen Centrum. Die Transformation als ein gemeinsamer Pilgerweg war das Thema des Tages.

Dieser begann mit verschiedenen kürzeren und längeren Pilgerwegen, bei denen die Teilnehmenden sich in Gruppen auf den Weg machten und austauschten. Wie bereiten wir uns auf den Seelsorgeraum vor? Was nehmen wir mit? Und im übertragenden Sinne: Welches Schuhwerk brauchen wir? Werden wir ein Erste-Hilfe-Set benötigen? – Zu diesen und weiteren Fragen wurden nach einem Mittags-Imbiss die Ergebnisse und Gedanken zusammengetragen.

Fragen und Ideen

Unter den Überschriften „Ausrüstung“, „Gemeinschaft“, „Weg – Vision – Ziel“ und „Spiritualität“ wurden die Antworten gesammelt. Für viele gab es noch zahlreiche offene Fragen nach dem Mandat, dem Budget, der Leitung und der Struktur. Andererseits wurden aber auch eine große Offenheit und dadurch viele Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort positiv hervorgehoben. Dies schließe eine Fehler- und Experimentierfreudigkeit ein. Betont wurde die Bedeutung der Ökumene und die Notwendigkeit, größer zu denken. Themenbezogene und ortsbezogene Pastoral solle mehr zusammen gedacht werden. „Geduld“ und „Begeisterung“ waren weitere Stichworte sowie das Wissen darum, dass der Weg der Veränderung Zeit brauche und dass es ein geistlicher Weg mit Gott als Quelle sein solle.

Beim kommenden Lichtmesstreffen der Katholischen Stadtkirche Dortmund am 29. Januar 2027 werden diese Fragen und der Weg der Transformation erneut das Thema sein.



Rund 40 Haupt- und Ehrenamtliche der Katholischen Stadtkirche Dortmund trafen sich am 7.11. zu einem Visionstag vor dem Hintergrund der Errichtung des Seelsorgeraumes Dortmund, hier mit Requisiten für den gemeinsamen Pilgerweg. Foto: Michael Bodin / Erzbistum Paderborn



St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne
Tel.: 0231/2255-210

Samstag 21.11.26

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Gemeindenachrichten

Sonntag 22.11.26

11.00 Kolping: Besuch der Gräber unserer verstorbenen Mitglieder, anschl. Mittagessen im Haus Wienke
18.00 Nacht der Lichter in Husen

Montag 23.11.26

9.00 DJK – Yoga

Dienstag 24.11.26

9.00 DJK - Yoga
10.30 Wort-Gottes-Feier im Wohn– und Pflegezentrum St. Josef
14.00 DJK - Fit im Alter

Donnerstag 26.11.26

18.30 Konversationskurs Italienisch

Samstag 28.11.26

1. Advent

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

Montag 30.11.26

9.00 DJK – Yoga

Dienstag 1.12.26

9.00 DJK - Yoga
10.30 Ev. Gottesdienst im Wohn– und Pflegezentrum St. Josef
14.00 DJK - Fit im Alter

Donnerstag 3.12.26

18.30 Konversationskurs Italienisch

Samstag 5.12.26

2. Advent / Kolping Gedenktag

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
18.00 Kolping: Abendessen und Beisammensein

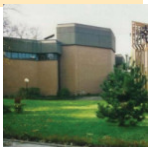
Kolping
Kolpingsfamilie
Dortmund-Derne

Sonntag 6.12.26

17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit, Thema: „Knospen springen auf“, Alte Förderhalle, Gneisenauallee 3, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

www.kirche-dortmund-nordost.de
buero.aloysius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Weihnachten – Zeit, Danke zu sagen 🎄

Wenn wir auf das vergangene Jahr schauen, denken wir vor allem an die Menschen, die unsere Kolpingsfamilie ausmachen: an vertraute Gesichter, gute Gespräche, gemeinsames Lachen, helfende Hände und viele schöne Momente, die uns miteinander verbinden.

Danke, dass ihr dabei seid, dass ihr euch einbringt, mit anpackt und unsere Gemeinschaft mit Leben füllt. Jeder Einzelne von euch macht unsere Kolpingsfamilie ein Stück reicher.

Wir wünschen euch und euren Familien ein Weihnachtsfest mit Menschen, die euch guttun, mit Zeit füreinander und mit Momenten, die im Herzen bleiben.

Kommt gut und gesund ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen, gemeinsame Ideen und schöne Stunden mit euch.

Schön, dass wir Kolping sind.

Frohe Weihnachten und Treu Kolping!

Advent - prophetische Erwartungen

„Niemand ruft deinen Namen an,
keiner rafft sich dazu auf,
festzuhalten an dir."
Ein Jammer! Die Herzen sind verhärtet, und auch die,
die Gottes Namen im Mund führen, schaffen es nicht,
ihre Schwäche zu überwinden!
Doch Hoffnung keimt auf:
In Bildern mütterlicher Liebe bestürmen sie Gott,
den alles entscheidenden ersten Schritt zu tun:
„Ach, kämst du doch denen entgegen,
die tun, was recht ist,
und nachdenken über deine Wege."
Der mütterlich-väterliche Gott wird ihnen,
so die prophetische Zuversicht des Jesaja,
nährende Nähe schenken:
Advent – Zeit zum Aufleben!

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Jes 63,1b-17.19b; 64,3-7)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 11/2026, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne
Tel.: 0231/2255-0

Sonntag 22.11.26

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Gemeindenachrichten

Montag 23.11.26

9.00 Fit im Alter mit der DJK
16.45 Chorprobe

Donnerstag 26.11.26

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Samstag 28.11.26

14.00 Weihnachtsmarkt
Der Erlös ist für das Waisenhaus in Marthandam, Indien, bestimmt.

Sonntag 29.11.26

1. Advent

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

Montag 30.11.26

9.00 Fit im Alter mit der DJK
16.45 Chorprobe

Donnerstag 3.12.26

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
17.30 MessdienerInnenstunde
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Sonntag 6.12.26

2. Advent

9.30 Eucharistiefeier
++ Pauline und Manfred Mehring
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit, Thema: „Knospen springen auf“, Alte Förderhalle, Gneisenauallee 3, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit



Bild: Magdalena Brenner

www.bonifatius-kirchderne.de
buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Chor in Bonifatius: Neuer Spaß am Singen

Seit nunmehr einem Dreivierteljahr leitet Herr Ingo Reich unseren Chor und hat mit viel Engagement neuen Schwung, frische Ideen und jede Menge Freude in unsere wöchentlichen Proben und Auftritte gebracht!

Da Herr Reich noch weitere Chöre leitet, hieß es für uns zunächst, sich an einen neuen Probentag und eine frühere Uhrzeit zu gewöhnen: Statt wie seit 49 Jahren dienstags treffen wir uns nun montags. Auch die Probenzeit hat sich geändert: Wir beginnen bereits um 16.45 Uhr statt wie bisher um 19.30 Uhr. Für unsere berufstätigen Chormitglieder bedeutet dies zwar eine gewisse Umstellung, doch die Freude über das Zusammenkommen, um zu singen, überwiegt.

Unser Chorleiter wählt das Liedrepertoire passend für unsere Stimmenverteilung und die gesanglichen Möglichkeiten des Chores aus. Auch die Texte sind auf die jeweiligen Anlässe passend abgestimmt. All dies trägt zur freudvollen, oft spaßigen und immer launigen Probenzeit positiv bei.

Wer sich vielleicht selbst ein Bild davon machen möchte, wie es sich bei uns in Kirchderne singen lässt, kann das herzlich gern und auf zwei unterschiedliche Weisen tun:

Zum Einen kann jede/r sehr gern montags spontan vorbei kommen und aktiv an einer Probe teilnehmen, zum Zweiten kann man uns demnächst auch wieder hören:

„WIR SINGEN DIE WEIHNACHT EIN…“ Unter diesem Titel laden die Kirchderner Musikerinnen und Musiker am 20.12. ein.





Wir singen die Weihnacht ein...!

Unter diesem Titel laden wir am 20.12.2026 um 16 Uhr in die Kirche St. Bonifatius ein.

Kirchderner SängerInnen und MusikerInnen gestalten eine besinnliche Stunde zum Zuhören und Mitsingen.

Freuen Sie sich auf eine Zeit der Ruhe und Besinnung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein unter dem Vordach der Kirche bei Keksen und Glühwein!



HERZLICH WILLKOMMEN!
Wir freuen uns auf Sie und euch!
Ines Retzmann



Foto: Georg Heßbrügge



St. Bonifatius
Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne
Tel.: 0231/2255-0

Musikalisches Feuerwerk

Mit dem Oktoberfest startete die Bläsergemeinschaft in die Veranstaltungsreihe anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens. Nach einem kleinen Platzkonzert zu Beginn folgte schon das erste Highlight. Nach der Melodie eines Flipper- Songs hatte Lisa ein Jubiläumslied mit dem Titel: „40 Jahre die Bläser“ getextet. Die vollständig angetretene Truppe konnte hier auch stimmlich überzeugen und hatte viel Spaß beim Singen.

Nach einer zünftigen Brotzeit starteten dann „Die original Oberkirchderner“ mit dem Programm. Gut zweieinhalb Stunden erlebten die 70 Gäste ein musikalisches Feuerwerk. Die ausgegebenen Liedzettel luden zum Mitsingen ein, wovon auch ausgiebig Gebrauch gemacht wurde. Vom Kufsteinlied bis zu Udo Jürgens „Ich war noch niemals in New York“ konnte man aus vollem Herzen mitsingen.

Zwei weitere Höhepunkte waren das von Thomas Witt vorgetragene Schifahrerlied, mit dem er den Saal zum Brodeln brachte, hier konnte man übrigens auch noch ein Jodeldiplom erwerben, und das von Thomas Schüttfort getextete und von Lisa gesungene Lied „Oktoberfest“. Im Liedtext wurden viele der in den letzten Jahren vorgetragenen Trinksprüche als Textbausteine gekonnt verarbeitet.

Für Begeisterungsstürme sorgte auch der Auftritt von Udo Lindenberg alias Stefan Bollrath, der im Stil von Udo das Lied „Ich mach mein Ding“ vortrug.

In der Musikpause gab es dann eine kleine Verlosung mit vielen netten Preisen, sodass keine Langeweile aufkam und die Zeit wie im Flug verging. Gegen 23 Uhr endete das Programm, und die Band wurde mit donnerndem Applaus verabschiedet. Nach und nach leerte sich der Saal, und die Gäste traten guter Stimmung den Heimweg an. Alles in allem war es mal wieder eine gelungene Veranstaltung, wie alle Anwesenden einstimmig bestätigten. Ein besonderer Dank gilt noch einmal unserer Band, die für tolle Stimmung gesorgt hat.

Auch zu den noch anstehenden Veranstaltungen zum Jahresende lädt die Bläsergemeinschaft ganz herzlich ein und hofft auf eine gute Beteiligung. Am 17. Dezember heißt es wieder: „Advent to go“. In diesem Jahr spielen wir in der Straße „Am Bergfeld“ vor dem Haus Nr. 21 Advents- und Weihnachtslieder. Die Bläsergemeinschaft lädt auch dieses Jahr alle Zuhörer und Zuhörerinnen auf einen Becher Kinderpunsch oder Glühwein ein, natürlich gratis! Los geht es um 19.00 Uhr.

Am 8. Januar 2027 findet das Winterfest der Bläsergemeinschaft letztmalig unter dem Vordach der Kirche statt. Ab 19.00 Uhr verabschieden wir die Weihnachtszeit und begrüßen das Jahr 2027. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst im Brötchen. Kommt/ kommen Sie zu beiden Veranstaltungen vorbei, und bringt/ bringen Sie Freunde und Nachbarn mit.

Jürgen Zeglarski

www.bonifatius-kirchderne.de
buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde







Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst
Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 22.11.26

10.30 - 12.30 Bücherei
11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Gemeindenachrichten

Dienstag 24.11.26

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat
16-17 Bücherei

Mittwoch 25.11.26

9.30 Fit im Alter
18.00 Pfadfinder: Juffis
19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 26.11.26

15.00 Seniorenclub: „Der Speck muss weg!“
Sport im Sitzen mit
Frau Monika Weber (DJK)
10-12 Offene Kirche
18.00 Pfadfinder: Wölflinge
19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag 28.11.26

18.30 Wort-Gottes-Feier mit *facciamo musica*

Sonntag 29.11.26

1. Advent

10-16 Weihnachtsmarkt
11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe Exodus
Kollekte: für das Frauenhaus Dortmund und *VAMOS!* Bacabal

Dienstag 1.12.26

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat
16-17 Bücherei

Mittwoch 2.12.26

9.30 Fit im Alter
15.00 Frauenkreis
18.00 Pfadfinder: Juffis
19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 3.12.26

10-12 Offene Kirche
15.00 Seniorenclub: Wir spielen Bingo.
18.00 Pfadfinder: Wölflinge
19.30 Pfadfinder: Rover

Freitag 4.12.26

15.00 Caritas: Geburtstagscafé

Samstag 5.12.26

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 6.12.26

2. Advent

10.30 - 12.30 Bücherei
11.00 Eucharistiefeier mit den Gruppen
Trio und Via Nova
Kollekte: für den Gemeinde-Bulli
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit, Thema:
„Knospen springen auf“, Alte Förderhalle,
Gneisenauallee 3, Derne

Nicht verpassen: Weihnachtsmarkt am 1. Advent!

Bald ist es soweit. Am Sonntag, 29. November 2026, findet ab 10.00 Uhr unser Weihnachtsmarkt im Franziskus-Zentrum statt. Neben kulinarischen Leckereien und vielen geschmückten Ständen mit liebevoll handgemachten Dekorationen und tollen Geschenkideen warten nach dem Gottesdienst die Plätzchenbäckerei und Spiel und Spaß auf unsere kleinen Gäste.

Pssst… Geheimtipp! Gegen 14.00 Uhr hat sich der Nikolaus angekündigt.

Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre, und starten Sie mit der ganzen Familie in die Adventszeit. Herzliche Einladung an alle!

Herzliche Einladung an alle!

Für das Vorbereitungsteam: Margret Güra

www.franziskusgemeinde.de
buero.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di - Do 10.00 - 12.00 (Ferien abweichend)

Franziskus-Festjahr 2026 – 800. Todestag des hl. Franziskus

In der Franziskus-Gemeinde blicken wir auf ein ereignisreiches Franziskus-Festjahr zurück. Viele Aktionen erinnerten an Franz von Assisi und seine Werte.

Den Auftakt bildete am 18. April das spirituelle Angebot „Von der Schöpfung singen“ mit den Gruppen Trio und Via Nova. Franziskus lag es am Herzen, die Menschen zur Bewahrung der Schöpfung zu mahnen. Viele passende Lieder finden sich im Gemeindebuch „Auf der Suche“. So prägten gemeinsam gesungene und vorgetragene Lieder das Programm.

Vom 24. April bis 3. Mai zeigte die Ausstellung „Mit brennender Geduld“ Werke der Künstlerin Gracinete Lemos Schröder. Alle Bilder entstanden mit Naturfarben – ein weiterer Bezug zur Schöpfung. Im Rahmen der Ausstellung leitete die Künstlerin in Kooperation mit der Initiative *VAMOS!* einen Workshop, bei dem die Teilnehmer selbst mit Naturfarben malten.

Am 14. Juni wanderte die DJK durch das Naturschutzgebiet „Alte Körne“ und steuerte gezielt das Schöpfungskreuz an.

Zehn Radpilger machten sich am 20. Juni auf den Weg nach Salzkotten, um dort den Radpilgerweg zum Sonnengesang zu erkunden. Rund 50 Kilometer legten sie zurück, bewunderten künstlerische Stelen zum „Sonnengesang“ und setzten sich vor Ort mit den Themen auseinander: Schwester Sonne, Bruder Mond, Bruder Tod, Mutter Erde und weiteren.

Die DPSG lud am 19. Juli zum „Franziskus-Bingo“ ein – eine gute Gelegenheit, das Wissen über Franz von Assisi zu testen.

Am 8. August folgte ein weiterer Pilgerweg, diesmal zu Fuß in Werl. Die Anreise erfolgte wahlweise mit Auto oder Fahrrad. Vor Ort erkundeten die Teilnehmer künstlerisch gestaltete Elemente zum Sonnengesang, unter anderem von Otmar Alt, und vertieften sich erneut in dessen Themen.

Den Höhepunkt bildete der Franziskus-Festtag am 4. Oktober, das Patronatsfest der Gemeinde. Ein lebendiger Gottesdienst unter dem Motto „Dann man TAU“ stand im Mittelpunkt. Die Besucher gestalteten dabei ein „Tau“ mit Materialien aus der Natur. Beim gemeinsamen Mittagessen tauschten sich die Gäste rege aus.

Am Nachmittag schloss eine musikalische Collage mit Bildern, Texten und Musik von Via Nova, Trio und Freunden das Festjahr vorläufig ab: „Leidenschaft unendlich“. Eine Teilnehmerin meinte: „Eine Liebeserklärung an Franz von Assisi.“

Im Januar folgt noch ein Nachschlag, wenn unsere Franziskus-KiTa zur Ausstellung „Franz von Assisi“ einlädt.

Mit großem Engagement haben Einzelne, Gruppen, Familien… Aktionen für alle Altersgruppen vorbereitet und durchgeführt. Viele, viele Men-





Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst
Telefon: 0231/2255-0

schen nahmen die Einladung, dabei zu sein, gern an – Menschen aus der Gemeinde, dem Pastoralen Raum, aus anderen Gemeinden der Umgebung und weit darüber hinaus. Und immer wieder war von denen, die zu Gast waren, sich begeistern und berühren ließen, zu hören: DANKE für eure Zeit, euren Einsatz, eure Kreativität, eure Talente.

Im Namen des Gemeindeteams, das dieses Jubiläumsjahr mit geplant hat, möchten wir uns dem Dank anschließen: Durch euch, liebe Engagierte, wurde franziskanische Spiritualität sichtbar und erfahrbar und Glaube im Miteinander lebendig. Ihr gestaltet das Leben der Gemeinschaft und schafft Möglichkeiten, dass Gott redet und wirkt.

Für das Gemeindeteam: Georg Heßbrügge, Susanne Neumann, Dorothe Schröder

Krippenspiel am Hl. Abend

Weihnachten ist nicht mehr weit. In den Familien, aber auch in der Gemeinde laufen die Vorbereitungen auf das Fest der Geburt Jesu. Und wie in jedem Jahr, so soll es auch in diesem Jahr am Hl. Abend um 15.30 Uhr eine Krippenfeier mit einem Krippenspiel geben. Für dieses Krippenspiel suchen wir noch Kinder, die Lust haben, dabei mitzuwirken. Neben Sprechrollen wird es auch wieder ein paar Rollen geben für die Kinder, die noch nicht (so gut) lesen und auswendig lernen können. Sie können Engel oder Hirten spielen und so auch bei diesem Spiel mitwirken. Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf viele kleine und große Mitspielende.

Wie das Weihnachtsfest selbst, muss auch dieses Krippenspiel gut und länger vorbereitet werden. Daher gibt es einige Probentermine, bei denen das Spiel geübt wird. Wir probieren jeweils am 27. November sowie am 4. und 18. Dezember immer um 16.00 Uhr. Die Generalprobe ist am Tag vor Hl. Abend, 23. Dezember, um 15.30 Uhr.

Herzliche Einladung zum Mitspielen. Diese Einladung könnt ihr auch gerne an Freunde und Freundinnen weitergeben. Wichtig ist nur, an den genannten Tagen dabei sein zu können.

Für das Vorbereitungsteam: Manfred Morfeld



Es ist nie zu früh ...

… aufmerksam zu machen auf den Ökumenischen Jahresanfang, der 2027 schon am 9. Januar gefeiert wird. Um 18.30 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in der Franziskus-Gemeinde und anschließend zur Begegnung miteinander in Schalom.

Für den Ökumene-Treff: Ingrid Gausmann

www.franziskusgemeinde.de
buero.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di - Do 10.00 - 12.00 (Ferien abweichend)

Aktion: „Du bist ein Geschenk“

Am Donnerstag, den 3.12. beteiligen wir uns mit einigen aus unserer Gemeinde ab 10 Uhr am Nikolausmarkt im EKS mit der Aktion „Du bist ein Geschenk“. Wir sind mit dem Church-Bike vor Ort und verteilen Geschenkbändchen, die die Empfänger weiterverschenken können: an Menschen, die ihnen besonders wichtig sind - die sofort „Na klar“ sagen, wenn man sie um etwas bittet - weil jemand „wie gerufen“ kommt - weil ...., weil.....

Gleichzeitig bieten wir am Church-Bike ein wärmendes Getränk an. Und die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen - mit uns und untereinander.

Wir freuen uns auf alle, die vorbeikommen.

Für das Gemeindeteam:
Georg Heßbrügge, Susanne Neumann
und Dorothe Schröder



© Grafik: kircheimdialog.de

Besondere Weihnachtsgrüße

Ein besonderer Gruß in die Advents- und Weihnachtszeit geht an die Menschen, die aus Alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr oder nur noch selten in das Franziskus-Zentrum kommen können und damit auch das spirituelle Angebot und die Gottesdienste rund um das Weihnachtsfest nicht wahrnehmen können. Viele sind über die Gemeindenachrichten weiterhin sehr mit der Gemeinde verbunden.

Ihnen allen wünschen wir auf diesem Weg frohe und gesegnete Weihnachten.

Für das Caritas-Team der Gemeinde:
Monika Kaschel und Marlies Reyer

Die Hoffnung hat gesiegt!

Zunächst sah es so aus, als würde die extreme Rechte auch die Präsidentschaftswahlen in Brasilien gewinnen. Durch die Mobilisierung vieler demokratischer Kräfte wurde dann aber doch im 2. Wahlgang am 25.10. der aktuelle Präsident Lula da Silva wiedergewählt. Erleichterung auch bei *VAMOS!* Bacabal im Nordosten Brasiliens: Eltern, Jugendliche, Erzieherinnen und Freiwillige aus dem Projektumfeld hatten mit ihrem Protest auf Straßen und in sozialen Netzwerken den guten Ausgang der Wahl mitbewirkt. „Gemeinsam sind wir stärker. Wir mussten uns versammeln, um zu erkennen, dass wir in diesem Kampf nicht allein sind.“ (Isabelly, 18)

Diese Mobilisierung zeigt den Kern der *VAMOS!*-Projektarbeit: Demokratie entsteht nur durch politische Bildung, Kultur, Solidarität und Teilhabe jedes und jeder Einzelnen. *VAMOS!* begleitet aktuell 300 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in zwei Vororten von Bacabal und in zwei Landgemeinden. Durch Capoeira, Musik, Theater, psychische Gesundheitsfürsorge und Begleitung in den Schulen wird die Eigenverantwortung der Kinder und Jugendlichen beim Gestalten ihrer eigenen Lebensgeschichte gestärkt.

„Wir treten für das Brasilien ein, an das wir glauben: ein Land mit Demokratie und Wahrheit, in dem Würde und Rechte aller garantiert und geachtet werden, ohne Hass und ohne Diskriminierung.“ (Dida, Sozialerzieherin) Demokratie umfasst auch menschenwürdige Lebensbedingungen, Sozialpolitik, Zugang zu Bildung und Gesundheit, zu Ernährung und Kultur. Das verändert die Lebensrealität der Familien und ebnet Wege für eine Zukunft in Gerechtigkeit.

vamos!

Gracinete Lemos Schröder



St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst
Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 22.11.26

Heute hier keine Eucharistiefeier

18.00 Nacht der Lichter in Husen

Dienstag 24.11.26

9.30 Gemeinschaftskreis: Basteln für Advent

Mittwoch 25.11.26

14.00 Rosenkranzgebet
15.00 Eucharistiefeier
15.45 Seniorentreff: Erzählcafé
16.30 Messdienerstunde

Freitag 27.11.26

17.00 Friedensgebet
19.00 Wein & Bibel - Adventliche Einstimmung
Bitte um Anmeldung bei T. Janocha oder St. Wallek

Sonntag 29.11.26

1. Advent

9.30 Eucharistiefeier
6 WA + Engelbert Mallmann
++ Adelheid und Ernst Pannek
+ Armin Horstmann
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
10.30 Gemeinschaftskreis: Mini-Basar und Sonntagstreff

Mittwoch 2.12.26

14.00 Rosenkranzgebet
16.30 Messdienerstunde
16.30 Üben für das Krippenspiel
18.00 Eucharistiefeier

Freitag 4.12.26

17.00 Friedensgebet

Sonntag 6.12.26

2. Advent

Heute hier keine Eucharistiefeier

17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit, Thema: „Knospen springen auf“, Alte Förderhalle, Gneisenauallee 3, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Regelmäßige Termine

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1:
dienstags 11.00 –12.00 Uhr
Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2:
dienstags 14.00 –15.00 Uhr
Ökumenischer Chor: dienstags 17.30 Uhr
Jugendgruppe: donnerstags 18.00 Uhr

Sammlung für das „Gast-Haus“

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für die Besucher der Ökumenischen Obdachlosen-Initiative „Gast-Haus statt Bank“. Bis zum 3. Adventssonntag (13.12.2026) bitten wir um Spenden von Kaffee, Körperpflegeartikeln und Süßigkeiten. An den Kirchtüren finden Sie Tragetaschen mit dem Aufdruck „GLÜCKLICH(T) SEIN“, die Sie gerne mit nach Hause nehmen und gefüllt wieder mitbringen können.

www.kirche-dortmund-nordost.de
buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Martinszug in St. Immaculata

Am Sonntagabend, den 8.11.26, machten sich wieder viele Kinder mit brennenden Laternen auf den Weg zur Kirche, um das Martinsspiel des Kindergartens zu sehen. Begleitet vom Martinslied führten die Kindergartenkinder ihr Stück auf. Im Anschluss sangen sich die Kinder mit dem Lied „Lichterkinder“ in die Herzen ihrer Zuhörer. Und schon ging es mit Sankt Martin hoch zu Ross zum Martinszug, der von der Blaskapelle engagiert begleitet wurde. Am Seniorenwohnsitz besuchten wir unsere Mitbürger, die es nicht mehr bis in die Kirche schaffen, und sangen mit ihnen Martinslieder.

Der Abend klang für alle gemütlich auf der Gemeindewiese aus, wo uns die Kapelle noch unterhielt und wir mit Stockbrot, Würstchen, Martinsbrezeln und heißen Getränken für alle Altersklassen versorgt wurden. Der Erlös des Festes von 140 € wird nach dem Beispiel von St. Martin für die Versorgung von Obdachlosen im JordanTreff gespendet. Allen fleißigen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön!

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt …

Am 1. Adventssonntag, 29.11.2026, laden der Gemeinschaftskreis und die Messdienerinnen und Messdiener von St. Immaculata nach dem Gottesdienst in unserer Kirche zu einem Adventsbasar ein. Angeboten werden selbstgemachter Weihnachtsschmuck, eine kleine Auswahl von Adventsgestecken und Plätzchen; eine gute Tasse Kaffee oder ein Glas Glühwein gehören ebenfalls zum Angebot. Bestellungen für Adventsgestecke nimmt entgegen Irene Mika, Telefon: 24204.

Nikolaus, komm in unser Haus …

Am Mittwoch, 9.12.2026, sind ab 15.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) der Seniorenkreis, die Mitglieder des Gemeinschaftskreises und die Messdienerinnen und Messdiener zu einer gemeinsamen Adventsfeier ins Gemeindehaus eingeladen. Auch der hl. Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt, bevor die Messdienergruppe zum Üben für das Krippenspiel an Heiligabend aufbricht. Die erwachsenen Gäste stimmen sich bei adventlichen Liedern und Geschichten – unterstützt am Klavier von Heidi Thimm – auf Weihnachten ein, bevor die Feier mit einem kleinen Imbiss endet.

Herzlich willkommen im Kommunionhelferdienst!

Kerstin Schulte hat erfolgreich den Kommunionhelferkurs besucht und wird künftig den Kommunionhelferdienst in unserer Kirchengemeinde St. Immaculata übernehmen.

Viele kennen Kerstin Schulte bereits als engagierte Mitarbeiterin im Kirchenvorstand, in der Messdienerarbeit oder bei unseren Gemeindefesten. Umso mehr freuen wir uns, dass sie unsere Gemeinde nun auch in der Liturgie unterstützt. Den Glauben, der sie in ihrem Engagement bestärkt, feiern wir in der Eucharistie. So ist es ein schönes Zeichen, dass sie auch dort Anteil daran hat, diesen Gauben an die Menschen der Gemeinde zu verteilen.

Liebe Kerstin, schön, dass Du diesen Dienst übernimmst und Dich auf diese Weise in unserer Gemeinde einbringst! Herzlich willkommen und Gottes reichen Segen für Dein Engagement!



St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst
Telefon: 0231/2255-0

Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn …

Auch für die Mitglieder des Gemeinschaftskreises und der Moldawiengruppe geht das Jahr seinem Ende entgegen. Am Donnerstag, 3.12., treffen sich die „Moldawienhelfer*innen“ zum Jahresabschluss, um in geselliger Runde die Aktivitäten für das nächste Jahr zu planen. Am Donnerstag, 17.12, trifft sich der Gemeinschaftskreis zum „Weihnachtsessen“, und am Dienstag, 29.12., um 9.30 Uhr zum Jahresausklang im Pastor-Vogel-Raum des Gemeindehauses.

Krippenspiel in St. Immaculata

An Heiligabend um 16.30 Uhr findet in St. Immaculata wieder das Krippenspiel statt. Alle Kinder, die gern mitspielen möchten, sind zu den Proben herzlich eingeladen, jeweils mittwochs um 16.30 Uhr in der Kirche: am 2.12., 9.12. und 16.12.



Sternsinger in St. Immaculata

Unter dem Motto „Sternsingen für gesunde Ernährung - gutes Essen, starke Kinder“ steht die diesjährige Sternsingeraktion. Am Land Guatemala wird beispielhaft gezeigt, wie viele Kinder durch Mangelernährung benachteiligt sind und wie die Sternsingerpartner versuchen, mit den Spenden der Sternsinger dieses Problem zu lösen.

Alle Kinder, besonders auch die Erstkommunionkinder, sind herzlich zu den zwei Sternsinger-Gruppenstunden montags eingeladen am 7.12. und am 14.12., jeweils um 17 Uhr. Unsere Sternsingeraktion ist am Samstag, 9.1.2027. Wir freuen uns auf euch!

Lichterkonzert in St. Immaculata

Die Gemeinde St. Immaculata lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Lichterkonzert in ihre stimmungsvoll mit Kerzen erleuchtete Kirche ein. Am Sonntag, dem 27. Dezember um 17.00 Uhr, also gleichsam am "Dritten Weihnachtstag", erklingt festliche Musik zur Weihnachtszeit, mit der die weihnachtliche Freude ein Stück weit in den Alltag hineingetragen werden soll. Es musizieren verschiedene Ensembles und Solisten, darunter die Flötengruppen Flauto Curioso und Tibia Antiqua unter der bewährten Leitung von Heide-Marie Thimm, das Kammermusikensemble „facciamo musica“ und die "Tremonia Alphörner". Wieder dabei ist auch der Ökumenische Chor Alt-Scharnhorst gemeinsam mit dem Chor der evangelischen Gemeinde Husen, dirigiert von Gerrit Miehlke, der auch als Gesangssolist hervortritt.

Wie immer ist der Eintritt frei. Am Ende des Konzerts wird um eine Spende zugunsten der Kinderhilfe Betlehem gebeten.

Hans-Jürgen Schlinkert

www.kirche-dortmund-nordost.de
buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Nicht der Arm des Kriegers

So viel ist zu beklagen,
so viel Gewalt, so viel Leid ringsum!
Doch wie Balsam auf die verwundete Seele
legen sich Bilder zarter Zuwendung –
Trost wird erfahrbar in trüber Zeit.
Fürchte dich nicht, denn
„wie ein Hirt weidet er seine Herde,
auf seinen Armen sammelt er die Lämmer,
an seiner Brust trägt er sie,
die Mutterschafe führt er behutsam".
Der starke Arm Gottes
ist nicht der Arm des Kriegers,
sondern des guten Hirten,
der die Kleinen trägt
und die Geschwächten behutsam führt.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Jes 40,1-5.9-11)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 12/2026, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de



St. Johannes Baptista

Werimboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl
Tel.: 0231/281630

Sonntag 22.11.26

9.30 Eucharistiefeier
JA + Birgit Hebben
++ Aenne und Fritz Pathmann
+ Siegfried Vehring
++ Bruno und Emmy Hülsmann
Kollekte: für die Gemeindenachrichten
18.00 Nacht der Lichter in Husen

Montag 23.11.26

19.00 Kirchenchor

Dienstag 24.11.26

17.00 Erstkommunionkinder erkunden die St. Petrus Canisius-Kirche

Mittwoch 25.11.26

15.00-17.00 Offene Kirche

Donnerstag 26.11.26

8.30 Eucharistiefeier
+ Gertrud Pohle von der kfd
+ Hildegard Berns von der kfd

Sonntag 29.11.26

1. Advent / Kolping Gedenktag

9.30 Eucharistiefeier mit Te Deum
+ Ernst Schultze
+ Pfarrer Xaver Rampsel
+ Bernhard Kamp
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
9.45 Wortgottesdienst für Kinder im Johanneshaus

Montag 30.11.26

19.00 Kirchenchor

Mittwoch 2.12.26

10.30 Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus „Kurler Busch“
15.00-17.00 Offene Kirche

Donnerstag 3.12.26

8.30 Eucharistiefeier

Freitag 4.12.26

10.30 Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit der Ehel. Gabriele und Helmut Wildöer
16.00 Eucharistiefeier in der Krankenhaus-Kapelle
17.00 Wort-Gottes-Feier zu Ehren der Hl. Barbara

Samstag 5.12.26

10.00 Weggottesdienst der Erstkommunionkinder mit ihren Familien, Thema: Gottes Wort

Sonntag 6.12.26

2. Advent / Kurler Weihnachtstreff

9.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
+ Marianne Westermann
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
17.00 Adventskonzert
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit, Thema: „Knospen springen auf“, Alte Förderhalle, Gneisenauallee 3, Derne

Wortgottesdienst für Kinder

Am 29. November um 9.45 Uhr sind Familien mit ihren kleineren Kindern zum nächsten Wortgottesdienst für Kinder ins Johanneshaus herzlich eingeladen.

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de
buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Mi 15.00 -17.00



Weihnachtstreff

Noch zwei Wochen, dann ist es soweit! Ganz herzlich laden wir zum Kurler Weihnachtstreff am 2. Adventssonntag, 6.12.2026, auf dem Kirchengelände vor dem Neuen Teil ein. Beginn ist mit der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr. Sie wird im Übrigen von einem hohen Gast besucht werden. Im Anschluss wird die Bläsergemeinschaft St. Bonifatius draußen vor dem Neuen Teil aufspielen und so für eine adventliche Stimmung sorgen. Traditionell öffnen nach dem Gottesdienst für Sie die Essens- und Getränkestände sowie ein reich bestückter Geschenkebasar im Johanneshaus. Dort finden Sie auch unsere Aufwärmstube. Wir hoffen, an alles gedacht zu haben, damit wir wieder fröhliche Stunden bei netten Gesprächen und Begegnungen mit Ihnen verbringen dürfen. Der Erlös wird gespendet. Beenden möchten wir den Kurler Weihnachtstreff gegen 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf ein weiteres Wort! Wir, das Gemeindeteam, möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne Sie würde die St. Johannes Baptista-Gemeinde gar nicht existieren können. Auf Zukunft gesehen wird es sehr wichtig sein, dass wir nicht nur unsere traditionellen Feste hier in der Gemeinde weiter fortsetzen, sondern insbesondere auch die pastoralen Angebote in unserer Gemeinde und natürlich auch diejenigen, die auf der Ebene unseres Pastoralen Raumes Dortmund-Nordost angeboten werden, durch unseren Besuch stärken. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir alle beruhigt in die Zukunft gehen.

Darum wird es weiter unsere Aufgabe sein, die Arbeit in den Gremien, Gruppen und Verbänden zu vernetzen und in einem regelmäßigen Austausch zu stehen. Unsere zweimonatigen Sitzungen gewährleisten dies bisher sehr gut. So können beispielsweise Entscheidungen, die im Rat der Pfarreien getroffen wurden, und anstehende Termine zeitnah kommuniziert werden.

Um noch einmal von Herzen Danke zu sagen, möchten wir zum Neujahrstreff am 10. Januar 2027 nach der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr ins Johanneshaus einladen. Lasst uns auf die Zukunft anstoßen!

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete und fröhliche Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2027.

Ihr Gemeindeteam

Kathy Arnskötter, Iris und Ludwig Buchbinder, Helga Gotthard, Peter Lessmann, Ursula Lippmann, Magdalene Pathmann, Martina und Dieter Rohrbeck, Gabriele Röhricht, Regina Schewe, Margit Schneider, Fritz Schnier, Yannick Schulte, Annegret Stöcker, Gabriele Vehring, Elke Walters, Andrea und Andrè Wellmann

Kirchenchor

Wir laden ein zum vorweihnachtlichen Konzert am 6.12.2026 um 17 Uhr in die St. Johannes Baptista-Kirche in Kurl. Lassen Sie sich einstimmen auf das kommende Weihnachtsfest. Schalten Sie mal ab und genießen die musikalischen Darbietungen. Der Eintritt ist frei. Es wäre schön, wenn Sie uns mit einer Spende belohnen oder sogar zu den Proben kommen. Jede Unterstützung ist willkommen.



St. Johannes Baptista

Werimboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl
Tel.: 0231/281630

… und Hoffnung brauchen wir alle – insbesondere in unsicheren Zeiten!

Aus diesem Grund werden in der Gemeinde St. Johannes Baptista in Dortmund-Kurl am 9. Januar 2027 wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger mit ihrem Stern durch die Straßen ziehen. In den letzten Jahren ist unsere Liste der angemeldeten Haushalte auf ca. 250 angewachsen.



Sie stehen noch nicht auf unserer Liste, würden sich jedoch über den Besuch der Sternsinger freuen? Dann schreiben Sie uns bitte bis Weihnachten eine Email unter Nennung Ihres Namens sowie Ihrer Anschrift an sternsinger-kurl@web.de. Alternativ nimmt das Pfarrbüro bis 19.12.2026 Ihre Anmeldung unter 28 16 30 telefonisch entgegen.

Und damit alles klappt und wir gemeinsam genauso eine gute Zeit haben wie in den letzten Jahren, brauchen wir Eure Hilfe, liebe Kinder!

Du bist zwischen 6 und 18 Jahre alt? Du magst es, mit Deinen Freunden zusammen unterwegs zu sein? Du machst anderen gerne eine Freude und wünschst Dir manchmal, die Welt ein wenig besser zu machen?

Dann bist Du bei uns richtig!

Wir treffen uns zu Ferienbeginn am 22.12.2025 um 16.30 Uhr im Johanneshaus in der Werimboldstraße. Bei Spielen lernen wir uns näher kennen, und Du bekommst alle Informationen, die Du brauchst, um Deinen Stern mit uns in Kurl strahlen zu lassen. Wir freuen uns auf Dich!!!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen/Euch von Herzen

Euer Sternsinger-Vorbereitungsteam
Annette Zimmermann und Sonja Westermann

Lebendiger AdventsKalender 2026

Jeden Abend um 18.00 Uhr!

Montag, 30.11.2026
Friseur Schäfer
Kurler Straße 109

Dienstag, 01.12.2026
Familie Eßer/Fortak
Mühlackerplatz 2

Mittwoch, 02.12.2026
Kurler Messdiener, Jugendräume Johanneshaus, Werimboldstraße

Donnerstag, 03.12.2026
Familien Klar und Claas
Schüttersort 10a

Freitag, 04.12.2026
-kein Fenster-

Montag, 07.12.2026
Eheleute Rohrbeck
Felheuerstraße 40

Dienstag, 08.12.2026
OGS der Roncalli Grundschule
Husener Eichwaldstraße 270

Mittwoch, 09.12.2026
-kein Fenster-



Donnerstag, 10.12.2026
Berthas Haus
Husener Straße 85

Freitag, 11.12.2026
Eheleute Weßelmann
Schüttersort 25

Montag, 14.12.2026
Familie Röhricht
Theodor-Hürth-Str. 7

Dienstag, 15.12.2026
Familie Walters
Flemerskamp 9

Mittwoch, 16.12.2026
St. Elisabeth Altenpflege
Kurler Straße 130

Donnerstag 17.12.2026
Hofstaat Philipp I & Mara I
Schüttersort 32

Freitag 18.12.2026
Familien Westermann und Wellmann
Schüttersort 20

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de
buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Mi 15.00 -17.00



Kolpingsfamilie Kurl

Liebe Gemeinde, die Kolpingsfamilie Dortmund-Kurl ist Teil des Kolpingwerkes Deutschland, eines katholischen Sozialverbandes. Die Kolpingsfamilie ist ein soziales Netzwerk, das gekennzeichnet ist von der Fürsorge und der Verantwortung der Mitglieder füreinander. Wir verstehen uns als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft.

Als Teil der Zivilgesellschaft gestalten und prägen Kolpingsfamilien das Gemeindebild und die Lebensverhältnisse der Menschen. Unter dem Motto „verantwortlich leben, solidarisch handeln" unterstützen wir die Zielsetzung Adolph Kolpings, sich in Familie, Beruf und Arbeitswelt, Staat und Gesellschaft christlich zu engagieren.

Wir freuen uns über alle, die sich hiervon angesprochen fühlen und uns besuchen oder sogar mitmachen. Nichts muss, alles kann. Besuchen Sie uns auf unseren Veranstaltungen – dort sollte auch für Sie etwas dabei sein.

Unter https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-dortmund-kurl/ finden Sie stets aktuelle Informationen. Sprache, Kultur, Religion, Kolpingzugehörigkeit … völlig egal, Hauptsache, Sie sind dabei!

Folgende Veranstaltungen erwarten Sie unter anderem im Jahr 2027:

- Bildungsveranstaltungen zu aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Themen im Rahmen unserer Vierteljahresversammlungen
- Unser traditioneller Kurler Fahrradsommer an jedem Freitag der Sommerferien auf dem Festplatz der St. Johannes Baptista-Gemeinde
- Zahlreiche Abende zum Klönen, Lachen und Austauschen im Rahmen unserer regelmäßigen Kolpingtreffs im Johanneshaus

Es grüßt Sie mit einem herzlichen „treu Kolping"

Ihre Kolpingsfamilie Dortmund-Kurl

Die Caritas-Konferenz Kurl lädt ein …

… am 16. März 2027 um 15.30 Uhr: Mitgliederversammlung. Neben vielen Informationen über unsere ehrenamtliche Arbeit haben wir als Referenten Jan Hoppmann vom Verein für Gemeinwesen- und Sozialarbeit Kreuzviertel e.V. gewinnen können. In seinem Vortrag „Hilfsmittel für ältere Menschen" zeigt er praktische Hilfsmittel für Körperpflege, Hausarbeit und Freizeit aus dem Fach- und Einzelhandel. Diese werden vorgeführt und können ausprobiert werden. Die Vielfalt an Angeboten wird aufgeführt, aber vor allem auch, worauf bei der Auswahl und Beantragung von Hilfsmitteln geachtet werden kann. Wir denken, dass es auch für jüngere Menschen interessant sein kann, wie wir unseren älteren Mitmenschen das tägliche Leben erleichtern.

… am 6. Juni 2027 um 15 Uhr: Wandelbares Waffelcafé in Kurl. Es gibt Kaffee, Waffeln mit Kirschen und Sahne, gute Laune, viele gute Gespräche und eine Aktion, von der wir jetzt auch noch nicht wissen, was es sein wird.

Helga Gotthard



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop
Telefon: 0231/29594

Sonntag 22.11.26

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
11.15 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Gemeindenachrichten
18.00 Nacht der Lichter in Husen

Montag 23.11.26

10.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

Sonntag 29.11.26

1. Advent

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
11.15 Eucharistiefeier
+ Pfarrer Konstantin Kolanczyk
+ Wilhelmine Ostermann
+ Johanna Klevenow
++ Ehel. Bernhard und Theresia Schwering
++ der Fam. Nitschka und Heda
++ Marta und Franz Dymarek und Schwester Jolante und Schwiegertochter Hülya Pietras
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

Montag 30.11.26

10.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

Dienstag 1.12.26

14.30 Elisabeth- und Adventsfeier der kfd im Pfarrheim

Freitag 4.12.26

19.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

Sonntag 6.12.26

2. Advent

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
11.15 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde
15.30 Chor GreVocal - Konzert
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit, Thema: „Knospen springen auf“, Alte Förderhalle, Gneisenauallee 3, Derne

Regelmäßige Termine

Hauskommunion: einmal im Monat nach Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro
ISS WAT: donnerstags 12.00 Uhr
Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr
DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr
DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr
DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr
DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr
Handarbeitsgruppe: mittwochs 9-12.00 Uhr

Offene Kirche zu Weihnachten

Am 1. und 2. Weihnachtstag ist unsere Kirche St. Michael in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr für einen Krippenbesuch geöffnet. Herzliche Einladung!



www.sankt-michael-lanstrop.de
buero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 15.00 - 17.00



Allerseelen

Am Montag, 2. November, feierten wir in unserer Kirche einen Wort-Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres. Es war ein Gottesdienst, in dessen Verlauf die Namen der Verstorbenen genannt und für sie Kerzen, entzündet am Licht der Osterkerze, abgestellt wurden. Anschließend waren alle eingeladen, ein Licht an die Osterkerze zu stellen für einen Verstorbenen, an den sie besonders denken. Dieses war ein Zeichen der Verbundenheit mit den Verstorbenen und auch mit Jesus, der unser aller Licht ist.

Wir erlebten eine Stunde mit Gebeten, Zeit für Besinnung und Erinnerung an geliebte Menschen, die uns im Tod vorausgegangen sind, ein Spüren der Nähe Gottes, die uns tröstet und aufrichtet, eine Stunde für Lebende und Verstorbene.

Für den Liturgiekreis: Petra Schwering



Mittwoch-Handarbeitsgruppe

Nach fast 60 Jahren Tätigkeit, davon 26 Jahre für Kinderheime in Rumänien, die von den Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel geleitet werden, müssen wir leider unsere Gruppe zum Jahresende auflösen. Alter und Krankheit zwingen uns zu dieser Maßnahme.

Auszug aus dem Dankesschreiben der Schwestern:

„Allein seit Bestehen der Bergkloster-Stiftung haben wir für die Kinder in Rumänien über 87.000 Euro erhalten. Erwirtschaftet durch Ihre Handarbeitsgruppe. Das ist wirklich eine Geschichte, die mit Ihnen zu Ende geht! Da genügt es eigentlich nicht, einfach Danke zu sagen! Und doch können wir nicht mehr tun.“

Wir danken allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und sagen „Auf Wiedersehen“

Annegret Ostermann

Adventskonzert greVocal

Der Chor greVocal lädt zu einem Adventskonzert am 6. Dezember um 15.30 Uhr herzlich in unsere Kirche ein.

Einlass ab 15.00 Uhr – Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Mitwirkende Chöre: greVokal, Leitung: Jan-Christian Oxw, und Dortmunder Kammerchor e.V., Leitung: Nikodem Chronz.

Musikalische Begleitung: Thomas Linstedt (Piano) und Henrik Motzkus (Orgel)



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop
Telefon: 0231/29594

Konzert Kroatische Mission

Am Mittwoch, 16.12. um 19.00 Uhr lädt die Kroatische Mission – unsere Schwestergemeinde in St. Michael – zu ihrem Advents- und Weihnachtskonzert ein.

Nach dem Konzert wird zum Verweilen und Austausch bei Getränken und Plätzchen eingeladen.

Adventskonzert MGV Frohsinn

Am 4. Adventsonntag, 20.12. um 16.00 Uhr lädt der MGV Frohsinn zum Adventkonzert ein. Dieses Jahr ist der Chor der Kroatischen Mission zu Gast, Henrik Motzkus spielt an der Orgel, Gesamtleitung Jürgen Seidner.

Eintrittskarten zu 5 € können bei den Sängern und an der Abendkasse erworben werden.

Singen an der Krippe

Am Sonntag, 27. Dezember, um 17.00 Uhr laden wir herzlich zum „Singen an der Krippe" ein. In der von Kerzenschein erhellten Kirche werden gemeinsam geliebte und bekannte Weihnachtslieder gesungen und kurze Texte und Gedichte vorgetragen.



Sternsingeraktion

Wir Sternsinger machen uns für Kinder stark! Wie in jedem Jahr gehen wir in die Häuser, um den Segen weiterzugeben und Geld für die Kinder in aller Welt zu sammeln.

Es wird um eine Anmeldung gebeten, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen.

- Tragen Sie sich in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt.
- Nutzen Sie unsere Sternsinger-Hotline (Telefon: 0231 2924094).
- Schreiben Sie uns eine E-Mail an dpsg-lanstrop@web.de.
- Melden Sie sich zu den Bürozeiten im Pfarrbüro.
- Oder sprechen Sie uns in den Gruppenstunden der Pfadfinder an.

Die Aussendung der Sternsinger ist am Sonntag, 10. Januar nach dem Gottesdienst.



www.sankt-michael-lanstrop.de
buero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 15.00 - 17.00



„Begehbarer Adventskalender“

Auch in diesem Jahr laden wir in Lanstrop wieder zum Besuch der Fenster des „Begehbaren Adventskalenders“ ein.

Der Adventweg führt jeden Tag um 18.00 Uhr in eine andere Straße, zu einem anderen Haus und auch immer wieder zu anderen Menschen.

Vor den erleuchteten Fenstern werden Geschichten erzählt oder vorgelesen, Lieder gesungen und Plätzchen verteilt. Auch ein warmes Getränk wird angeboten. Die Besucher/-innen werden gebeten, möglichst eine eigene Tasse mitzubringen.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Familien, Gruppierungen und Vereine, die es auch in diesem Jahr wieder ermöglicht haben, die Adventszeit in dieser besonderen Weise zu gestalten.

Christina Diers,
Annette Poth,
Anne Westermann



Bild: Christiane Raabe



St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11• 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag 22.11.26

11.00 Eucharistiefeier
6 WA + Marianne Kempny
\+ Franz Kempny
\+ Anton Bujak
++ Irene und Albert Wirski
\+ Renate Stein
Kollekte: für die Gemeindenachrichten

18.00 Nacht der Lichter

Dienstag 24.11.26

17.00 Erstkommunionkinder erkunden unsere Kirche

Mittwoch 25.11.26

9.00 Eucharistiefeier, anschl. Frühstück beim Kolping

Freitag 27.11.26

8.30 Eucharistiefeier
++ der Fam. Soga, Sonka und Kroll
++ der Fam. Rossa

Samstag 28.11.26

12.30 Tauffeier für Ida Klaschik und Mats Nowaczyk

Sonntag 29.11.26

1. Advent

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

Freitag 4.12.26

Herz-Jesu-Freitag

8.30 Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Samstag 5.12.26

6.30 Rorate-Messe, anschl. gemeinsames Frühstück

10.00 Weggottesdienst der Erstkommunionkinder mit ihren Familien in Kurl, Thema: Gottes Wort

Sonntag 6.12.26

2. Advent / Kolpinggedenktag

9.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
++ Margret und Erich Pawlak
\+ Gerhard Nierth
++ Irene und Albert Wirski
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit, Thema: „Knospen springen auf“, Alte Förderhalle, Gneisenauallee 3, Derne

Regelmäßige Termine

Kindertreff 7-12 J.: montags 17.00 Uhr

Jugendtreff 13-18 J.: montags 18.30 Uhr

Chor „Totus Tuus“: dienstags 18.00 Uhr

Chor „Cantamus“: mittwochs 20.00 Uhr

Messdienerausbildung: jeden zweiten Sonntag nach der Eucharistiefeier

Die KÖB/Pfarrbücherei St. Petrus-Canisius ist Geschichte

Die seit 1935 bestehende KÖB wurde zu Ende September endgültig geschlossen. Die Räumlichkeit wurden wieder an die Gemeinde zurückgegeben. Die Regale sind geleert worden. 2511 Medien wurden verwertet (Bücher und Hörbücher zu verschiedenen Themenbereichen). So freuten

www.petrus-canisius-husen.de
buero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Fr 9.00 - 11.00



sich der Lions Club in Kamen sowie zwei Kindergärten über Bücherzuwachs. Bei zwei Bücher-Basaren sowie über den Büchertisch in der Kirch, wurden die Bücher gegen Spende abgegeben.

Für die Aktion „Sternsinger“ kam eine Summe in Höhe von 669,81 Euro zusammen. Danke für Ihre großzügigen Spenden.

Barbara Zeh

Nacht der Lichter

„Wir sind Pilger der Hoffnung, unterwegs im Licht Gottes.“.

Die Jugendlichen der Gemeinde laden herzlich zur Nacht der Lichter am Sonntag, den 22. November 2026, um 18.00 Uhr in die Kirche St. Petrus Canisius in Husen (Kühlkamp 11, 44319 Dortmund) ein, wo in stimmungsvoller Atmosphäre Gebet, Worship und Stille auf Sie warten. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Sie.



Adventfeier der Frauengemeinschaft

Am 9. Dezember 2026 um 15.00 Uhr möchten wir alle Frauen zu einem adventlichen Gottesdienst in die Pfarrkirche einladen. Anschließend gemütliches Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen, Geschichten und Liedern, im Canisius-Haus. Aus organisatorischen Gründen erbitten wir hierfür eine Anmeldung bei Hanni Zeh / Telefon 281906

Rorate-Messen im Advent – gemeinsam den Tag beginnen

Die Gemeinde St. Petrus Canisius lädt in der Adventszeit herzlich zu drei stimmungsvollen Rorate-Messen ein. Die Gottesdienste finden am 5., 12. und 19. Dezember jeweils um 6.30 Uhr statt.

Rorate-Messen sind eine besondere Tradition im Advent. Noch in der Dunkelheit des frühen Morgens versammeln wir uns im Schein der Kerzen, um gemeinsam zu beten, zu singen und uns auf die Ankunft Jesu Christi vorzubereiten. Die besondere Atmosphäre lädt dazu ein, für einen Moment dem Alltag zu entfliehen, zur Ruhe zu kommen und sich bewusst Zeit für das Wesentliche zu nehmen.

Im Anschluss an die Gottesdienste lädt die Gemeinde St. Petrus Canisius wieder herzlich zum gemeinsamen Frühstück ein. Bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Frühstück besteht die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und den Morgen in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Alle Gemeindemitglieder und Interessierten aus dem Pastoralen Raum Dortmund Nordost sind herzlich eingeladen, diese besondere Zeit im Advent gemeinsam zu erleben. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!



St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11• 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Kolpinggedenktag am 6. Dezember

Die Kolpingsfamilie Dortmund-Husen lädt herzlich zum diesjährigen Kolpinggedenktag am Sonntag, 6. Dezember 2026 ein. Gemeinsam möchten wir an Adolph Kolping und sein Wirken erinnern und diesen besonderen Tag in Gemeinschaft feiern.

Wichtige Änderung der Uhrzeit: Der festliche Gottesdienst in der Kirche St. Petrus Canisius beginnt bereits um 9.30 Uhr statt wie ursprünglich angekündigt um 11.00 Uhr.

Zur Messe sind ausdrücklich alle Gemeindemitglieder, Freunde und Interessierten herzlich eingeladen – ganz unabhängig davon, ob sie Mitglied der Kolpingsfamilie sind.

Weihnachtspause beim Kinder- & Jugendtreff

Auch der KiJu der Kolpingsfamilie Dortmund-Husen legt über die Weihnachtsfeiertage eine kleine Pause ein. Am Montag, 28. Dezember 2026, bleibt der KiJu geschlossen.

Nach der kurzen Weihnachtspause geht es aber schon bald wieder weiter: Ab Montag, 4. Januar 2027, ist der KiJu wieder wie gewohnt ab 17.00 Uhr für alle geöffnet.

Das Leitungsteam des KiJu wünscht allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2027!

Gemeinsam frühstücken und das Jahr in geselliger Runde ausklingen lassen

Die Kolpingsfamilie Dortmund-Husen lädt herzlich zum nächsten „Frühstück bei Kolping“ ein. Am Mittwoch, 30. Dezember 2026, sind alle Interessierten willkommen, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre zu frühstücken, nette Gespräche zu führen und Gemeinschaft zu erleben. Gerade zwischen den Feiertagen bietet sich eine schöne Gelegenheit, noch einmal zusammenzukommen, das vergangene Jahr ein wenig Revue passieren zu lassen und in entspannter Runde miteinander ins Gespräch zu kommen. Los geht es um 9.00 Uhr mit einer gemeinsamen Messe. Anschließend wartet im Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Kühlkamp 13 in Dortmund-Husen, ein leckeres Frühstück auf die Gäste.

Ob Kolpingmitglied oder nicht, jung oder alt – bei diesem Frühstück ist jeder herzlich willkommen. Denn im Mittelpunkt stehen das Miteinander, gute Gespräche und die Freude an der Gemeinschaft. Für das Frühstück und die Getränke wird ein kleiner Kostenbeitrag von 6 Euro erhoben. Damit ausreichend für alle vorbereitet werden kann, wird um eine Anmeldung möglichst bis spätestens vier Tage vor der Veranstaltung gebeten. Anmeldungen nimmt Marcus Eßer unter der Telefonnummer 0170 4110581 (auch WhatsApp) oder per E-Mail an kolping-husen@web.de entgegen.

Die Kolpingsfamilie Dortmund-Husen freut sich auf viele Gäste und wünscht allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und einen glücklichen Start in das neue Jahr 2027!

www.petrus-canisius-husen.de
buero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Fr 9.00 - 11.00



Caritas-Adventssammlung 2026



Caritas-Konferenz St. Petrus Canisius, Dortmund Husen
Am Kühlkamp 11, 44319 Dortmund

Liebe Gemeindemitglieder,

Kriege, Krisen und Katastrophen können uns das Gefühl geben, machtlos zu sein. Gleichzeitig erleben wir auch direkt vor unserer Haustür, dass Menschen Unterstützung brauchen: weil das Geld nicht reicht, weil jemand einsam ist oder weil eine schwierige Situation überfordert.

Wir können nicht alle Probleme der Welt lösen. Aber wir können **füreinander da sein**. Genau dafür setzen wir uns als Caritas-Konferenz vor Ort ein.

Unser Motto: „Füreinander für hier."

Wir schaffen Orte der Begegnung wie z. B. beim wandelbaren Waffelcafé, besuchen Menschen zu Hause und unterstützen, wenn jemand nicht mehr allein zurechtkommt. Wir schenken Gemeinschaft, indem wir Menschen besuchen, Begegnungen ermöglichen, Kinder und Jugendliche unterstützen. In Notlagen helfen wir schnell und unbürokratisch.

Oft braucht es dafür keine großen Lösungen. Manchmal genügt ein offenes Ohr, ein Besuch oder ganz konkrete Hilfe.

Ihre Spende macht all das möglich und bleibt hier vor Ort.

Die Adventssammlung findet vom **14. November bis zum 5. Dezember 2026** statt

Spendenkonto:	Caritas-Konferenz St. Petrus Canisius Dortmund-Husen
IBAN:	DE 92 4405 0199 0121 0012 17
	- Stichwort Adventssammlung –

(alternativ können Sie Ihre Spende auch im Gemeindebüro abgeben, auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus)

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Damit tragen Sie dazu bei, dass Menschen in unserer Gemeinde auch in schwierigen Zeiten geholfen wird.

Und vielleicht möchten Sie noch mehr tun: **Auch Ihr persönliches Engagement ist wertvoll.** Denn Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen füreinander da sind. **Füreinander. Für hier.**



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Mit freundlichen Grüßen

Ihre Caritas-Konferenz St. Petrus Canisius

Uwe Niederhuidt
(Vorsitzender)

„Unvergessen!“

„Unvergessen!“ war das Thema des letzten Benedicat-Gottesdienstes, der an einem denkwürdigen Tag an einem denkwürdigen Ort stattfand.

Benedicat
Gesegnete Zeit

Am 8. November, dem Vorabend der Reichspogromnacht, versammelten sich etwa 60 Teilnehmende zum Benedicat-Gottesdienst in „Berthas Haus“ in Husen. Bertha Wolf war eine jüdische Frau, die in der heutigen Husener Str. 85 ein Stoffgeschäft führte, das in der Nacht auf den 9. November 1938 Gewaltexzessen zum Opfer fiel. Bertha war zu der Zeit nicht zu Hause. Aber am 27. April 1942 wurde sie mit 3.500 anderen Menschen aus Dortmund ins Vernichtungslager Sobibor deportiert. Keiner kam von dort lebend zurück.

„Unvergessen!“ soll das bleiben, was ihr und vielen Millionen Menschen auf der Welt angetan wurde und wird. Aber nicht nur darum ging es bei dem Gottesdienst, sondern um Erinnerung auch im Allgemeinen. Denn auch unsere Religion lebt von der Erinnerung, der Erinnerung an Jesus Christus und seinen Auftrag: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“. Im Gedächtnis bleiben soll, was er getan und vorgelebt hat. Im Gedächtnis bleiben soll das, was Menschen Gutes, aber auch Böses und Widerwärtiges getan haben und tun. Erinnerung ist wichtig für unser Leben und die Gestaltung unseres Miteinanders.

Erinnerung braucht Zeichen - wie z.B. Brot und Wein oder Stolpersteine wie vor dem Haus der Bertha Wolf - sowie Orte und Menschen, die sie wachhalten. Erinnerung bedeutet nicht, rückwärtsgewandt zu leben, bedeutet nicht, die Vergangenheit zu glorifizieren („früher war alles besser“). Vielmehr hilft der Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu gestalten. „Das Leben wird rückwärts verstanden, aber nach vorne gelebt.“ (Søren Kierkegaard) Und deshalb darf es kein Vergessen geben, kein „Es muss ja irgendwann mal Schluss sein mit der ewigen Erinnerung z. B. an die Naziverbrechen“. Und Orte wie Berthas Haus oder das Holocaustdenkmal in Berlin sind keine Mahnmale der Schande, sondern wichtige Hilfen und Anstöße für das (zukünftige) Zusammenleben der Menschen.

All dies waren Gedanken in diesem Gottesdienst, der von „facciamo musica“ mit jüdischer Klezmermusik begleitet wurde. Am Ende gab es noch einen kleinen Block mit „Denkzetteln“, viel Nachdenklichkeit und viel Applaus für die Gestaltung. Und alle blieben noch eine längere Zeit zusammen und im Gespräch. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein „Berthas Haus e.V.“ (https://berthas-haus.com/) für seine Gastfreundschaft und Unterstützung bei diesem Gottesdienst.

Der nächste Gottesdienst in der Reihe „Benedicat – Gesegnete Zeit“ findet am 6. Dezember um 17.00 Uhr in der alten Förderhalle der Zeche Gneisenau, Gneisenauallee 3, statt zum Thema „Knospen springen auf“. Herzliche Einladung!

Manfred Morfeld



Jahrzehntelanger Kampf gegen den Fehlerteufel

Seit Jahrzehnten hat unser Diakon Hans-Dieter Schwilski am Wochenende nach Redaktionsschluss unsere Gemeindenachrichten Korrektur gelesen, Tippfehler ausgemerzt und auf Terminunstimmigkeiten hingewiesen. Ein unermüdlicher Kampf gegen den Fehlerteufel!

Nach einer notwendigen Programmumstellung in der redaktionellen Arbeit an den Gemeindenachrichten, in die man sich erst einmal mühsam einarbeiten muss, hat sich Hans-Dieter nun entschieden, dieses Amt niederzulegen.

Im Namen des gesamten Redaktionsteams und aller Leserinnen und Leser möchte ich Dir, lieber Hans-Dieter, für Deine Mühen ganz herzlich danken für Deinen jahrzehntelangen Einsatz und dafür, dass Du dem Fehlerteufel so viele Jahre keine Chance gelassen hast!

Stefan Kaiser

Weihnachtsgruß

Zufrieden können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unsere Sportangebote werden nach wie vor gut angenommen. Aktuell haben wir 1.200 Mitglieder.

Auch in 2026 wurden Nachwuchsübungsleiter und Sporthelfer, auch mit Migrationshintergrund, ausgebildet. Am 17.12.2026 beenden wir unser Trainingsjahr und beginnen wieder am 7.1.2027.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen sowie unseren Assistenten, Übungsleitern und Helfern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit! Weiterhin bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern und bei allen, die uns immer wieder unterstützen, für ihre Treue!

Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr!

Für den Vorstand:
Jürgen Schlüter, 1. Vorsitzender
DJK Eintracht Scharnhorst e. V.



Herzlich willkommen zur Adventszeit 2026!

„Da berühren sich Himmel und Erde – ein märchenhafter Advent“

So lautet das Thema unserer diesjährigen Adventszeit.

Advent – das ist eine Zeit des Wartens und der Erwartung. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, und draußen wird es kälter und dunkler. Umso schöner ist es, wenn wir zusammenkommen, um Licht und Wärme zu teilen, innezuhalten und Geschichten zu hören.

Geschichten und Märchen gehören seit jeher in diese Jahreszeit. Sie nehmen uns mit in eine andere Welt – eine Welt, in der vieles möglich ist, was in unserer alltäglichen Welt unmöglich scheint. Tiere können sprechen, ein Wort kann die Wirklichkeit verändern, und manchmal genügt ein Zauberspruch, damit sich alles zum Guten wendet.

Die Märchenwelt folgt ihren eigenen Regeln. Sie kennt keine festen Orte und keine genaue Zeit. Sie ist zeitlos – und doch kommt sie uns erstaunlich vertraut vor. Denn Märchen erzählen von Erfahrungen, die wir alle kennen: von Sehnsucht und Hoffnung, von Angst und Mut, von Dunkelheit und Licht und von der Hoffnung auf eine gute Wendung.

Vielleicht berühren uns Märchen gerade deshalb im Advent.

Auch der Advent erzählt von einer anderen Wirklichkeit. Von der Hoffnung, dass Himmel und Erde sich berühren. Von einem Gott, der uns nahekommt und in unsere Welt hineintritt.

Wir machen uns auf den Weg nach Bethlehem – und vielleicht ist auch dieser Weg ein wenig märchenhaft: Wir wissen noch nicht genau, was uns erwartet. Aber wir gehen im Vertrauen darauf, dass am Ende ein Licht aufscheint.

So wollen wir diese Adventszeit miteinander beginnen: mit Geschichten und Märchen, mit unserer Sehnsucht nach Licht und Frieden und mit der Hoffnung auf Weihnachten – auf das Wunder, dass Gott uns nahekommt.

Herzlich willkommen zu unserem märchenhaften Advent!

Für das Team der Geprägten Zeiten:
Elke Walters



©TheoCrazzolara / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

DA BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE

MÄRCHENHAFTER ADVENT

Eine Gottesdienstreihe auf dem Weg zu Weihnachten.



1. ADVENT

Der kleine Lord



2. ADVENT

Die Sage vom Nikolaus



3. ADVENT

Drei Nüsse für Aschenbrödel



4. ADVENT

Sterntaler



Sankt Johannes Baptista
Dortmund-Kurl
um 9.30 Uhr

Franziskusgemeinde
Dortmund-Scharnhorst
um 11.00 Uhr


& WEIN
BIBEL
Eine Verkostung von Wein und Bibel
Freitag, 27. November 2026 | 19.00 Uhr
ADVENTLICHE
EINSTIMMUNG
ANMELDUNG BEI:
Thomas Janocha
t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de
Tel: 0231 2255 155
Mobil: 0172 8565164
Stefan Wallek
s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de
Tel: 0231 2061 095
St. Immaculata | Westholz 40 | Dortmund-Scharnhorst


Eine Veranstaltung des Bürger- und Heimatvereins Grevel e.V.
ADVENTSKONZERT
6.12.2026 | 15:30 Uhr
Einlass ab 15:00 Uhr
Eintritt frei
um Spenden wird gebeten
ST. MICHAEL KIRCHE
DORTMUND-LANSTROP
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG
Thomas Linstedt
(Piano)
Henrik Motzkus
(Orgel)
MITWIRKENDE CHÖRE
greVocal
Leitung: Jan-Christian Oxe
Dortmunder Kammerchor e.V.
Leitung: Nikodem Chronz
greVocal
sing in grevel
DORTMUNDER KAMMERCHOR
ChorVerband. Dortmund
CHORVERBAND NRW
Finanziell unterstützt von der Bezirksvertretung Dortmund-Scharnhorst
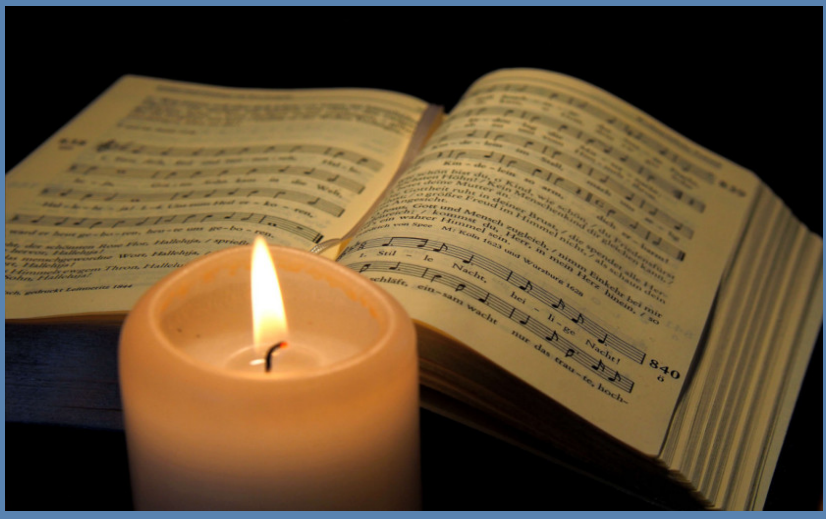
Einstimmung auf Weihnachten!

Vorweihnachtliches Konzert

in der St. Johannes Baptista Kirche

Dortmund-Kurl

am 06.12.2026 um 17 Uhr



Mitwirkende / Leitung:
Kirchenchor St. Johannes Baptista / Roger Plaschke
Chor der ev. Gemeinde Husen-Kurl und ökumenischer Chor Scharnhorst / Gerrit Miehlke
Cantamus – kath. Frauenchor Husen / Christine Kather

Solisten:
Magdalene Pathmann (Orgel)
Gerrit Miehlke (Gesang)
Cathy Scheitza (Trompete)
Christine Kather und Biserka Wortmann (Akkordeon und Gitarre)

Eintritt frei
Spenden für das Chorleben sind herzlich willkommen.


Herzlich Willkommen
28.11.2026
WEIHNACHTSMARKT
ab 14.00 Uhr
Glühwein, Kaffee, Kinderpunsch, Bratäpfel,
Kekse, Kuchen, Liköre, Büchertisch, Dekoratives,
Deftiges, gute Gespräche und vieles mehr
PROGRAMM
15.00 Uhr Bläsergemeinschaft
17.00 Uhr gemeinsames Singen
unter'm Weihnachtsbaum
ST. BONIFATIUS
DORTMUND-KIRCHDERNE



„Kommt, singt und spielt!“
Weihnachtliches MachMitKonzert

am Samstag, 2.1.2027,

von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

im Franziskus-Zentrum

Instrumentalisten und Sangesfreudige

sind herzlich eingeladen!

15.00 Uhr: Treffen der Instrumentalisten

16.15 Uhr: Gemeinsames Singen
mit instrumentaler Unterstützung

Weitere Informationen auf
https://www.kirche-dortmund-nordost.de/terminkalender/



Informationen auch hier:
https://www.kirche-dortmund-nordost.de/terminkalender/musikalisches-kabarett-liebe/

Aus dem Pastoralen Raum

Termine im Pastoralen Raum:

- **1. Sonntag im Monat, 17.00 Uhr:** Benedicat - Gesegnete Zeit“; der etwas andere Gottesdienst
- **Dienstags, 12.00 - 13.00 Uhr:** „Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- **Donnerstags, 12.00 - 13.00 Uhr:** „Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch im Michaelsheim, Lanstrop
- **Sonntag, 22.11., 18 Uhr**: Nacht der Lichter in St. Petrus Canisius, Husen
- **Freitag, 27.11., 19 Uhr**: Wein & Bibel in St. Immaculata, Scharnhorst
- **Sonntag, 29.11., 10 Uhr:** Weihnachtsmarkt in der Franziskus-Gemeinde, Scharnhorst
- **Donnerstag, 3.12.,** ab 10 Uhr: Aktion „Du bist ein Geschenk“, Franziskus-Gemeinde auf dem Nikolausmarkt im EKS, Scharnhorst
- **Freitag, 4.12., 18 Uhr:** Stammtisch Nordost in der Gast-Stätte "Am Brunnen", Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- **Sonntag, 6.12., 9.30 Uhr:** Weihnachtstreff in St. Johannes Baptista, Kurl
- **Sonntag, 6.12., 15.30 Uhr:** Adventkonzert in St. Michael, Lanstrop
- **Sonntag 27.12., 17 Uhr:** Singen an der Krippe in St. Michael, Lanstrop
- **Sonntag 27.12., 17 Uhr:** Lichterkonzert in St. Immaculata, Scharnhorst



Gast-Stätte „Am Brunnen“

Liebe Gäste, Ehrenamtliche und Mitglieder des Pastoralen Raumes,

seit Ende September können wir Sie in unserer Gast-Stätte „Am Brunnen“ im Franziskus-Zentrum mit unserem neuen Team begrüßen.

In den letzten Wochen ist viel passiert, es wurde geputzt, geräumt und repariert, vor allem auch mit Hilfe fleißiger Gemeindemitglieder. Mittlerweile wird unser Angebot gut angenommen, wir dürfen wieder viele Menschen mit einem Frühstück, einem leckeren Snack oder kühlen Getränken glücklich machen, und dafür sind wir sehr dankbar. Auch für die Geduld und die lieben und motivierenden Rückmeldungen, die wir von so vielen bekommen.

Manchmal ruckelt es noch, aber wir lernen dazu und probieren weiter aus, damit Sie sich bei uns herzlich willkommen fühlen.

Für die kommende Adventszeit wünschen wir Ihnen von Herzen viele schöne Lichtmomente mit wertvollen Begegnungen, Zeit und Ruhe, guten Gesprächen. Und wer weiß, vielleicht verbringen Sie ja den einen oder anderen dieser Momente hier bei uns in den Räumen.

Weihnachtliche Grüße und alle guten Wünsche auch für das kommende Jahr 2027,

Melanie Eidecker
und das ganze Brunnen-Team



Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120
s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de
Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765
m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de
Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185
g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de
Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095
s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de
Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576
o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de
Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230
a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de
Gemeindereferent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155
t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de
Pastorale Mitarbeiterin: Melanie Eidecker, Telefon: 0173/3176117
m.eidecker@kirche-dortmund-nordost.de
Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160
beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de
Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314
s.diekmann@kirche-dortmund-nordost.de
Präventionsfachkraft: Dieter Rohrbeck, Telefon: 0172/2979879
praevention@kirche-dortmund-nordost.de
Internet: Georg Heßbrügge
webmaster@kirche-dortmund-nordost.de
Instagram: Socialmediateam
socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de
Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de
Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10
l.keite@kirche-dortmund-nordost.de
Krankenhausseelsorger in St. Elisabeth, Kurl: Pastor André Aßheuer, Telefon: 0231/289221281
andre.assheuer@gmx.de
Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470
zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund
Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de
Erscheinungstermin: alle 14 Tage
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **27.11.2026, 12.00 Uhr**
(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)
Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/, und per Mail.
©: Wenn nicht als „privat“/aus gemeindlichem Kontext erkenntlich oder anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarrbriefservice.de
Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.



6. Dezember

„Knospen springen auf“

Alte Förderhalle · Gneisenauallee 3 · Derne

Jeden 1. Sonntag in den Wintermonaten um 17 Uhr

Benedicat

Gesegnete Zeit